

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wirtschaft und Arbeit
zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über
Ordnungswidrigkeiten und der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben**

Vom 8. Februar 2001

Aufgrund von § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2432), in Verbindung mit § 13 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (**OWiZuVO**) vom 2. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 561), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2000 (SächsGVBl. S. 389), wird im Benehmen mit dem Staatsministerium des Innern verordnet:

**Artikel 1
Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten
nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten**

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (**OWiZuVO**) vom 2. Juli 1993 (SächsGVBl. 561), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2000 (SächsGVBl. S. 389), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„Das Regierungspräsidium Dresden ist zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 58 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550) in der jeweils geltenden Fassung, soweit hierfür keine Bundesbehörden zuständig sind.“
2. § 4 Abs. 4 werden folgende Nummern 29 und 30 angefügt:
„29. dem Gesetz über Medizinprodukte (MPG) vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 1963), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 2005), für nicht aktive Medizinprodukte und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen für nicht aktive Medizinprodukte,
30. § 19 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 24. April 1998 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2000 (BGBl. I S. 305, 308), in den Fällen einer regelmäßigen Auskunftseinholung bei Energieversorgungsunternehmen nach § 18 Abs. 2 EnWG.“
3. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird nach dem Wort „Bergämter“ die Angabe „und des Oberbergamtes“ angefügt.
 - b) Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„Die Bergämter sind zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Januar 1998 (BGBl. I S. 164, 187), und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen, soweit keine Zuständigkeit des Oberbergamtes nach Absatz 5 besteht.“
 - c) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nummer 8 erhält folgende Fassung:
„dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juni 1998 (BGBl. I S. 1242), und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen,“
 - bb) In Nummer 12 wird die Angabe „den §§ 143 und“ durch „§“ ersetzt.
 - cc) In Nummer 13 werden der Punkt nach dem Wort „Rechtsverordnungen“ durch ein Komma ersetzt und folgende Nummer 14 angefügt:
„14. dem Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG) vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3843), in Betrieben und bei Anlagen, die der Bergaufsicht unterstehen.“
 - d) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:
„(5) Das Oberbergamt ist zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach

1. § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Feldes- und Förderabgaben (FFAVO) vom 21. Juli 1997 (SächsGVBl. S. 521), die zuletzt durch Verordnung vom 2. August 2000 (SächsGVBl. S. 389) geändert wurde,
 2. § 145 Abs. 1 Nr. 13 erste, zweite und vierte Alternative BBergG,
 3. § 145 Abs. 1 Nr. 14 BBergG, soweit die zu erteilende Auskunft der Wahrnehmung der Aufgaben dient, für die das Oberbergamt nach einer aufgrund des BBergG erlassenen Bergverordnung zuständig ist.“
4. In § 9 werden der Punkt nach dem Wort „(Eichgesetz)“ durch ein Komma ersetzt und folgende Nummer 3 angefügt:
- „3. dem MPG für Medizinprodukte mit Messfunktion und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen für Medizinprodukte mit Messfunktion.“
5. § 10 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird die Angabe „den §§ 143 und“ durch „§“ ersetzt.
 - b) Nummer 3 erhält folgende Fassung:
„dem ArbZG und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen,“
 - c) Nummer 4 erhält folgende Fassung:
„dem ArbSchG außer bei Betrieben und Anlagen, die der Bergaufsicht unterstehen,“
 - d) Nummer 5 erhält folgende Fassung:
„dem MPG für aktive Medizinprodukte und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen für aktive Medizinprodukte,“
 - e) Nummer 14 erhält folgende Fassung:
„dem Gesetz zur Regelung der Sicherheitsanforderungen an Produkte und zum Schutze der CE-Kennzeichnung (Produktsicherheitsgesetz – ProdSG) vom 22. April 1997 (BGBl. I S. 934) und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen,“
6. In § 11 wird nach Absatz 1 Nr. 3 folgende Nr. 4 angefügt:
- „4. dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften vom 17. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2488) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2765).“

Artikel 2

Änderung der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben

§ 16 FFAVO wird wie folgt geändert:

1. Die Angabe „(1)“ vor dem Wort „Ordnungswidrig“ entfällt.
2. Absatz 2 wird aufgehoben.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 8. Februar 2001

**Der Staatsminister
für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Kajo Schommer**